



Sie sind hier: [Startseite](#) [Presse](#) **Stadt Frankfurt erweitert Zusammenarbeit bei der 115 mit acht neuen Kommunen**

Stadt Frankfurt erweitert Zusammenarbeit bei der 115 mit acht neuen Kommunen

Datum 13.01.2015



OB Peter Feldmann, Stadtrat Jan Schneider (Bildmitte) und mehrere Bürgermeister und Stadträte aus den neuen Kommunen feiern die Erweiterung des 115-Einzugsbereichs

Quelle: Stadt Frankfurt a.M.

„Acht auf einen Streich“ ist die Devise bei der ersten Erweiterung der Behördennummer 115 im noch jungen Jahr 2015 in Hessen: Ab Januar 2015 sind acht weitere Städte und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises (Bad Soden-Salmünster, Brachtal, Freigericht, Hasselroth, Langenselbold, Maintal, Nidderau und Rodenbach) Teil des 115-Verbundes. Nachdem bereits seit längerem die Kommunen Gelnhausen, Linsengericht und Niederdorfelden und seit vergangenem Oktober auch der Kreis selbst zu telefonischen Auskünften bei Kreisangelegenheiten mit der Stadt Frankfurt kooperieren, war die Erweiterung der Zusammenarbeit auch auf kommunaler Ebene ein logischer und naheliegender Schritt. Mit dem Beitritt der acht Gemeinden erteilt das Frankfurter Servicecenter nun auch in vollem Umfang Auskunft zu den entsprechenden kommunalen Leistungen.

Ermöglicht wird dieser gemeinsame Service durch die besondere Initiative der Stadt Gelnhausen, die bereits seit über drei Jahren fester 115-Partner des Frankfurter Servicecenters ist und nun die Aufschaltgemeinschaft koordiniert. Die

Aufschaltgemeinschaft der Kommunen im Main-Kinzig-Kreis wird vom Land Hessen finanziell unterstützt. Erreichbar ist das Frankfurter 115-Servicecenter nunmehr für mehr als 1,6 Millionen Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Main-Gebiet.

Zusatzinformationen

© 115 - 2015 Bundesministerium des Innern